

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Gasthausbusch“ – Ortsteil Wevelinghoven –
hier: Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Die vom Haupt-, Finanz-, Personal- und Grundstücksausschuss der Stadt Grevenbroich am 04.02.2021 beschlossene 24. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Gasthausbusch“ – Ortsteil Wevelinghoven – hat die Bezirksregierung Düsseldorf mit Verfügung vom 04.06.2021 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der aktuell geltenden Fassung genehmigt.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Wevelinghoven FNP-Änd.-Nr.: 24
Bezeichnung: „Gewerbegebiet Gasthausbusch“
Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)



Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gemacht.

Die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit der Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Jedermann kann die o.g. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung und zusammenfassender Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB ab sofort im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440. Zusätzlich können die öffentlichen Informationen zu diesem Planverfahren über die für jedermann zugängliche Ausgabeseite der Stadt Grevenbroich im Internet unter www.o-sp.de/grevenbroich eingesehen werden.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des BauGB beim Zustandekommen einer Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß §§ 215, 214 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung gegenüber der Stadt Grevenbroich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung der Änderung des Flächennutzungsplanes verletzt worden sind.

2. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), in der

Dienststunden

Die Dienststunden des Fachdienstes Stadtplanung sind:

montags und mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

aktuell geltenden Fassung, kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Änderung des Flächennutzungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan wurde nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 17.06.2021

Klaus Krützen
Bürgermeister

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Grevenbroich über die Ersatzbestimmung eines Ratsmitgliedes

Das Ratsmitglied Frau Britta Preuße hat ihr Ratsmandat niedergelegt.

Gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) habe ich festgestellt, dass

Frau Mona Bergs
Am Lerchensporn 10
41516 Grevenbroich

aus der Reserveliste der SPD – Sozialdemokratischen Partei Deutschlands – in den Rat der Stadt Grevenbroich nachrückt.

Gegen diese Entscheidung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung:

Kostenlos mit dem Erft-Kurier

V.i.S.d.P.:

Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister

Redaktion:

Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich

1. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
2. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
3. die Aufsichtsbehörde Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich beim Wahlleiter einzureichen oder dort zur Niederschrift zu erklären (§ 39 KWahlG).

Grevenbroich, den 21.06.2021

Florian Herpel
Beigeordneter als Wahlleiter

Hinweis gem. § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW:
Die vorstehenden Bekanntmachungen sind auch auf der städt. Internetseite unter www.grevenbroich.de veröffentlicht.

Frimmersdorf



im Portrait

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Das „Wohnen der Zukunft“ soll in Frimmersdorf getestet werden

Martinshöfe



2. Bauabschnitt

Grevenbroich-Frimmersdorf, Auf dem Pesch

Wir freuen uns, dass unser Bauvorhaben an der Grünanlage im Frimmersdorfer Ortskern auf große Resonanz stößt - alle Wohnungen des ersten Bauabschnitts sind bereits verkauft. Daher bringen wir nun den zweiten Bauabschnitt mit elf sonnenhellen Eigentumswohnungen und Wohnflächen von 66m² bis 105m² an den Start. Alle Wohnungen verfügen über einen gehobenen Standard, große Balkone oder Terrassen, Fußbodenheizung, Elektro-Rolläden, Video-Gegensprechanlage, Personenaufzug und barrierefreie Erschließung. Drei weitere Eigentumswohnungen werden als großzügige Reihenhäuser mit 141 m² Wohnfläche in dieses Projekt integriert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

02181.4747

Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich
0 21 81 . 474 - 900 | www.pick-projekt.de

PICK
PROJEKT
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

„Unsere Initiative ‚Smart Social City Frimmersdorf‘ ist ein wichtiger Baustein für einen erfolgreichen Strukturwandel. ‚Smart Social City‘ steht für intelligente und innovative Lösungen, für den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Mit sozialer Mischung, nachhaltigen Gebäuden und neuen Mobilitätskonzepten“, erklärt SPD-Fraktionsvorsitzender Daniel Rinkert.

Frimmersdorf. Und Jürgen Linges, der Frimmersdorfer Ratsherr, ergänzt: „Wir wollen hier einen komplett neuen Stadtteil entwickeln: Leben, Arbeiten und Forschen sollen dabei miteinander verknüpft werden.“

Die Regierungs-Kooperative von SPD, „Grünen“ und „Mein GV“ hatte einen entsprechenden Antrag in den neuen Ausschuss für Strukturwandel, Arbeit, Digitalisierung und Innovation eingebracht.

Für die „Grünen“ mit ihrem Fraktionschef Peter Gehrmann ist bei der Entwicklung neuer Baugebiete die ökologische Nachhaltigkeit besonders wichtig: „Als Baumaterialien für den neuen Frimmersdorfer Stadtteil soll auch die Abbruchmasse des Kraftwerks verwendet werden, denn Recycling wird immer wichtiger. Darüber hinaus sollen nachhaltige Materialien aus erneuerbaren Rohstoffen genutzt werden.“

„Bei der Planung des Stadtteils wollen wir ganz neue Wege gehen“, freut sich Martina Suermann, Vorsitzende der „Mein Grevenbroich“-Fraktion, „es wird ein Reallabor für nachhaltige Stadtentwicklung. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort, den Verbänden, den Unternehmen und der Wissenschaft soll ein Stadtteil entstehen, in dem alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens zusammengedacht werden.“

„Da geben wir der Stadtverwaltung und Bürgermeister Klaus Krützen auf jeden Fall eine umfangreiche Hausaufgabe“, lacht Rinkert und fährt fort, „Letztendlich geht es ja genau um die wichtigen Fragen: Wie wollen wir wohnen, wie Freizeit und Arbeit miteinander verbinden? Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Welche Energieinfrastruktur benötigen wir, um gleichzeitig den Bedürfnissen der Menschen, aber auch den Herausforderungen des Klimawandels gerecht zu werden?“

Aber Martina Suermann zeigt sich zuversichtlich: „Wir können diese Aufgabe gemeinsam lösen und die Fragen beantworten. So schaffen wir eine glaubwürdige Perspektive für die Menschen vor Ort und am Ende wird hoffentlich ganz Grevenbroich von der ‚Smart Social City Frimmersdorf‘ profitieren, denn es wird ein ökologisch, wirtschaftlich und sozial leistungsfähiges Quartier.“



Wie wollen wir wohnen, wie Freizeit und Arbeit miteinander verbinden? Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Welche Energie-Infrastruktur benötigen wir, um den Herausforderungen des Klimawandels, aber auch den Menschen gerecht zu werden? Diese Fragen sollen in Frimmersdorf beantwortet werden.

Raumausstattung
Ingo Güsgen
Meisterbetrieb
Neuss-Rosellerheide • Neukirchner Straße 27
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88
✦ Polsterarbeiten jeder Art
✦ Gardinen und Deko
✦ Lamellen • Plissee & Rollos
✦ Reinigung Polster u. Teppichböden
Wir machen den Raum schöner!